

## Monatsrückblick Februar 2024

Der letzte Wintermonat Februar erwies sich in unserer Region als der wärmste seit Beginn der Messungen und präsentierte sich bei weit unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer auch als recht feucht.

Gegenüber dem Klimareferenzzeitraum 1961-1990 war der Monat mit einer Mitteltemperatur von 7,0 °C um 6,7 Grad zu warm. Die Sonne schien insgesamt 55 Stunden. Das entspricht einem Minus von 51 Stunden.

Die Summe aller Einzelmessungen des Niederschlags erreichte im Februar in Coswig 60,6 mm. Damit entsprach die Monatssumme 183 % des Referenzwertes. Wir registrierten somit – auch infolge des im Februar niedrigen Normalwertes - einen relativ feuchten Monat. Die bisherige Niederschlags-Jahresbilanz 2024 erreicht damit ein Plus von 27 mm.

### **Witterungsverlauf:**

Zu Beginn des meteorologischen Frühlings hielt die Blockierungslage in Europa weiter an. Über Deutschland war demgemäß entsprechendes „Niemandland“ mit sich abschwächenden Bodenfronten und schwacher Höhenströmung wetterbestimmend. Im Übergangsbereich zum 1 bis 3 K zu kalten Nordskandinavien wanderten im Februar Wetterfronten über Norddeutschland ostwärts (Abb.1), so dass neben dem milden und recht feuchten Wetter vor allem auch sehr milde Nächte beobachtet wurden.

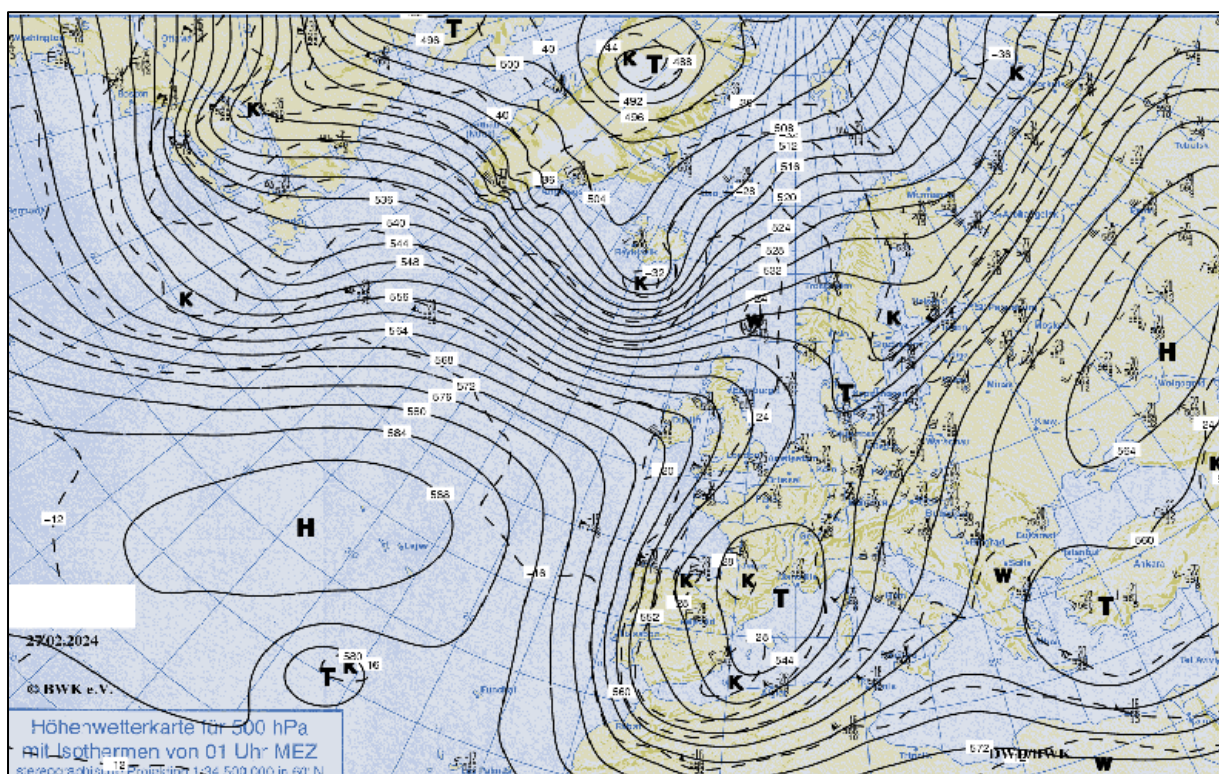


Abb.1: Höhenwetterkarte für 500 hPa vom 27.02.2024. Mitteleuropa liegt am Rande eines Höhentiefs über dem westlichen Mittelmeerraum (Quelle: Berliner Wetterkarte).